



Die Grüne Alternative Favoriten  
Sonnwendgasse 38/Lokal 1  
1100 Wien  
Tel. 01/600 67 33  
[favoriten@gruene.at](mailto:favoriten@gruene.at)

Wien-Favoriten, 29.08.2022

An den amtsführenden Stadtrat und Vizebürgermeister der Stadt Wien,  
Christoph Wiederkehr MA

Sehr geehrter Herr amtsführender Stadtrat und Vizebürgermeister Wiederkehr, MA,

Am Samstag dem 20.8.2022 haben Sie im „Wien heute“ Interview auf ORF 2 gesagt, dass Ihnen der Ausstieg aus russischem Gas sehr wichtig sei und dass Sie als Teil der Wiener Stadtregierung viel Geld dafür in die Hand nehmen:

*„...und vor allem das Wichtigste jetzt, dass wir als Stadtregierung rauskommen aus dem Gas. Nämlich rein in erneuerbare Energien, unabhängig werden und dafür investieren wir massiv viel Geld in Photovoltaik, um unabhängig zu werden. Vor Allem vom russischen Gas.“*

Alle vernünftigen Parteien erkennen, dass diese Schritte notwendig sind und auch die Bevölkerung unterstützt dies breit.

Umso erstaunlicher ist es, dass die MA10 –eine Dienststelle, für die Sie als Stadtrat verantwortlich sind –in Favoriten zwei Gas-Heizkessel durch neue Gas-Heizkessel ersetzen will, einmal in der Bernadottengasse 59 und einmal in der Lippmangasse 3. Im Rahmen der Budgeterstellung für den 10. Bezirk wurde behauptet, der Einbau sei die einzige Alternative, da eine Versorgung mit Fernwärme nicht möglich sei.

Es ist in keiner Weise nachvollziehbar, wenn auf allen politischen Ebenen daran gearbeitet und gefordert wird, dass man beim Umstieg von Heizsystemen dem Prinzip „Raus aus Gas und Öl“ folgen soll, und dann diese Schritte im eigenen Handlungsbereich nicht vollzogen werden.

Weiters kann die einzige Alternative zu Erdgas nicht nur die Fernwärme sein. Es gibt verschiedenste Möglichkeiten Kindergärten mit nicht-fossilen Heizsystemen auszustatten.

Ich möchte Sie hier bei Ihrem Wort nehmen, dass Sie sich in der Stadtregierung für den Ausstieg aus Gas als Energieform einsetzen und appelliere an Sie, bei der Ihnen unterstellten Magistratsabteilung selbiges umzusetzen. Der erneute Einbau von Gas-Heizkesseln darf nicht die einzige Möglichkeit sein die beiden Kindergärten in Favoriten zu heizen. Da davon auszugehen ist, dass es in Wien mehrere Kindergärten gibt, die mit Gas beheizt werden, würde ich Sie bei der Gelegenheit auch gerne um Information bitten, nach welchem Plan der sukzessive Ausstieg aus Gas in der Raumwärme erfolgen wird.

In Erwartung einer Antwort sowie auch, dass sich für diese Problematik eine gute und nachhaltige Lösung findet verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Dipl.-Ing. Viktor Schwabl  
Klubobmann und Sprecher der Grünen Favoriten